

# Meldung einer Amalgamschädigung

Tel.: +49 (0)228 -99-307-30 (Zentrale)

Fax: +49 (0)228 -99-307-5207

E-Mail: [poststelle@bfarm.de](mailto:poststelle@bfarm.de)

Name : .....

Vorname : .....

Strasse : .....

PLZ / Ort : .....

Tel : .....

geb. : .....

Datum : .....

Bundesgesundheitsamt  
BfArM  
z. Hd. Dr. Rainer Harhammer  
und Elke Troeltsch  
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3

53175 Bonn

## Beweise der Amalgamvergiftung:

Alle [ X ] Stoffe wurden bei mir, im Epikutantest, positiv getestet

Amalgam		Amalgam Alternativen		Wohngifte Allergien	
	Amalgam		Benzoylperoxid		Dimethylphtalat
	Amalgam, gamma 2 frei		Gold		Formaldehyd
	Amalgam-Metalle		Keramik		Latex natur
	Hg II amidochlorid		Kunststoffe		Lindan
	Quecksilber		Methylmetacrylat		Nicotin
	Silber		Palladium		Phenol
	Thiomersal		Platin		Pyrethrum
Therapeutika-Allergien			Titan		Steinkohlenteer
	DMPS	<b>LTT - Test</b>			Xyladecor
	DMSA				

Verschiede Teste durchgeführt mit Ergebnis

DMPS / DMSA-Test		Hg im Urin II		µg / g Creatinin	
Organisches Hg	µg / g Creatinin	HG im Stuhl			µg / kg
Kaugummitest					
Quecksilber	µg / l	Zinn			µg/l
Tumor					
Quecksilber	µg / kg	Zinn			µg / kg

## Beweis durch Amalgamfolgen:

[ X ] = positiv getestet oder Ergebnis / Datum

Nervensymptome:		Immunstörungen		Autoimmunteste	
	Antriebsstörungen		Infektanfälligkeit		Gehirn
	Gedächtnisstörungen		Kernspin Metallherde sind nachweisbar		Andere Organe
	Lähmungen				
	Schlafstörungen		Krebs		Glutathion-Transferase
	Sexuelle Störungen		SPECT / PET		

<b>Berentet / Krank seit:</b>		/		<b>Harz IV-Empfänger seit:</b>	
<b>Schwerbehinderung:</b>			%	<b>Merkzeichen:</b>	

Der Wissenschaftliche  
Leiter und Präsident

Dr. med. Dr. med. habil.  
Max Dauderer



Verein zur Beratung und Hilfe  
bei Vergiftungen

Telefon: 0 89 / 64 91 49 49

Telefax: 0 89 / 64 91 49 50

[www.toxcenter.de](http://www.toxcenter.de)

## Forderung des sofortigen Amalgamverbots

Da die Folgen der Quecksilbervergiftung mit 1988 jährlich 80 Tonnen Verbrauch in der Zahnheilkunde der EU so verheerend sind,

- **die Menschenwürde und Gesundheit aufs gröblichste verletzen**
- **zu wesentlich mehr Todesfällen als alle Kriege dieser Zeit führen**
- **die Irreführung aller Opfer ein unerträgliches Maß erreicht hat,**

bitte ich als Klinischer Toxikologe und Umweltarzt,

da sich die Deutsche Bundesregierung taub stellt und alles abschmettert,

**das Unrecht eilig zu beenden,**

die Täter zu bestrafen und

die Opfer zu entschädigen.

Sachbeistand und Fakten jederzeit durch uns.

**Es eilt, denn bis zu Ihrem Eingreifen wird das tödliche Vergiften täglich in fast 70 000 deutschen Zahnarztpraxen mit jährlich 450.000 Todesfällen fortgesetzt!**

Hochachtungsvoll

Dr. med. Dr. med. habil. Max Dauderer

Internist, Umweltarzt

Habilitiert als Klinischer Toxikologe

Bitte nur die Seiten 1 + 2 abschicken;  
doppelseitig drucken

**UND**

**WICHTIG : Die Meldung abschicken !!!!**

Die (restlichen) Befunde kann man auch ohne Nachteile / Schwierigkeiten nachliefern.

Deshalb ist auf Seite 1 bei -Belege- , einfach durch Anklicken, zutreffendes noch zu aktivieren ! ( Bevor man abschickt ! )

**Per eMail sofort verschicken geht auch :**

- Öffnen; Speichern unter als: Meldung ausgefüllt ?!
- Gewissenhaft alles ausfüllen und Speichern
- Beim PDF-Reader (meist oben) 1 eMail-Ikon Klick
- Mail-Programm öffnet sich (meist) automatisch
- Die Mail-Adresse oben, von Seite 1, eintragen
- Anrede u. s. w. noch hinzufügen.
- Auf Senden klicken. Fertig !
- Ggf. klappt ´s nicht immer; einfach Ausprobieren!  
( Nur wer möchte: Sich ggf. die Registrier-Nummer als nachgewiesener Amalgamfall geben lassen ?! )

**UND**

Kopie des ausgefüllten Formulars:

- an die Krankenkasse; Bezahlung der Folgekosten
- sowie an die Gemeinde / Arbeitsamt für Harz IV !

P. S. : BfArM ist die Abkürzung für  
Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte